Hiller Anzeiger, 01.12.2020

!Respect Training in der Grundschule Nordhemmern | Mit Spiel, Spaß und Bewegung für ein respektvolles Miteinander

!Respect steht wieder auf dem Stundenplan der Grundschule Nordhemmern. Bei dem Verhaltenscoaching des gleichnamigen Vereins wird ein wertschätzendes Miteinander geschult, welches mit Mitteln der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover gefördert wird.

Gewaltexzesse sind an Deutschlands Schulen glücklicherweise die Ausnahme. Eine Studie der Bertelsmann-Stiftung aus dem vergangenen Jahr zeigt jedoch, dass sich viele Kinder im Lebensraum Schule nicht sicher fühlen. Demnach beklagten knapp 30 Prozent der Grundschüler*innen, dort regelmäßig gehänselt, absichtlich gehauen oder ausgegrenzt worden zu sein. Um dem entgegenzuwirken, sollten Kinder früh und altersangemessen sozial-emotionale Kompetenzen entwickeln.

Schulung eines wertschätzenden Umgangs

Der gemeinnützige Verein !Respect stärkt mit seinem Trainingsprogramm

mit viel Spaß und Bewegung achtsam mit sich und anderen umzugehen sowie eigene Gefühle wahrzunehmen und ihnen zu vertrauen. Ziel ist es, anderen respektvoll zu begegnen und Konflikte ohne körperliche Gewalt zu lösen. Das !Respect-Training stärkt den Zusammenhalt aller Kinder im Klassenverband und verbessert die Atmosphäre auf dem Pausenhof.

"Man muss nur sagen: „Reißverschluss – Laserblick – Hände in die Matschepampe“ und schon wissen die Kinder wieder, wie sie sich in einer Ärgersituation selbst helfen können.", berichtet die Rektorin der Grundschule Kristiane Körte begeistert im Gespräch mit dem Hiller Anzeiger.

Training und Fortbildung aller am Bildungsprozess Beteiligten

Die !Respect-Präventionsmaßnahme wird bereits seit mehreren Jahren (2016) in der Grundschule Nordhemmern wiederkehrend durchgeführt. Daher kennen sich die Lehrkräfte und Kinder schon gut aus. Während die Kinder der 1. Klassen (Corona bedingt auch der 3. Klassen) ein intensives Training durch Konflikttrainer und !Respect-Gründer Oliver Henneke. Zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen erleben sie in jeweils drei Doppelstunden jede Menge Spiele und Übungen zur Förderung ihrer Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit. Die Kinder der 4 Klassen, die !Respect ja noch aus dem Vorjahr kennen, bekommen eine zweistündige Auffrischung des Programms zum sozial-emotionalen Lernen in Bewegung.

Neben den Kindern und dem gesamten Schulteam werden auch die Eltern und Erziehungsberechtigten in die Schulung miteinbezogen. So kann man gemeinsam sowie einheitlich präventiv und intervenierend bei Gewalt und Mobbing wirksam werden.

Professionelle Coaches wie Henneke führen das !Respect-Konflikttraining seit 2016 an zahlreichen Schulen in Ostwestfalen-Lippe und an bundesweit bald 100 Schulen durch und tragen dort zu einem besseren Schul- und Lernklima bei.

Förderung durch STIFTUNG Sparda-Bank Hannover

seit Beginn des Schuljahres startet man wieder voll durch. Um das !Respect-Programm durchführen zu können, sind die meisten Schulen auf Zuwendungen von Stiftungen, anderen angewiesen. Zusammen mit den Eltern der Grundschule Nordhemmern wird das !Respect-Training zum wiederholten Mal von der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover gefördert.

Die Stiftung stellt jährlich rund 100.000 Euro für soziales Lernen und Gewaltprävention an Schulen in Ostwestfalen-Lippe, Niedersachsen und Bremen zur Verfügung.

„Bildung ist der beste Weg, sozialem Ungleichgewicht zu begegnen, die Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft zu stärken und die individuellen Chancen auf ein erfülltes Leben zu verbessern. Darum ist es uns wichtig, in unseren Bildungsinstitutionen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Lernen Freude bereitet und Leistung möglich wird. Das Konzept von !Respect hat uns überzeugt, und daher unterstützen wir diese Initiative gerne“, erklärt Tonja Willers, Stiftungsmanagerin